

© Herman Seidl

Volksschule Adnet

Adnet 203a
5421 Adnet, Österreich

ARCHITEKTUR
huber und theissl architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Adnet

TRAGWERKSPLANUNG
Forsthuber ZT GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Salzburg Wohnbau

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
03. Februar 2026

Die bestehende Volksschule aus den 1970er-Jahren für bislang acht Stammklassen entsprach weder den räumlich-pädagogischen noch den technisch-bauphysikalischen Standards der Gegenwart. Unter weitgehender Wahrung des Bestands konnten vier zusätzliche Klassenräume und Flächen für die Nachmittagsbetreuung geschaffen werden. Um diese zusätzliche Raumbedürfnisse erfüllen zu können, erfolgte eine bauliche geringfügige Erweiterung in Massivbauweise im Westen und Norden des Bestands sowie eine Aufstockung im 2. Obergeschoss in Holzbauweise. Dieses Stockwerk ersetzt das vormalige, mit einem flachen Satteldach gedeckte Dachgeschoss.
Die Nachmittagsbetreuung befindet sich im Erdgeschoss mit entsprechender Anbindung an Aula, Speisesaal und die Freibereiche. Die beiden Obergeschosse nehmen die „vier Dörfer“ auf, die um den zentralen offenen Lernbereich gruppiert sind. Diese Anordnung der Räume schafft ein neues Miteinander und ermöglicht die Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte. Mit diesen baulichen Interventionen gelang es, einen trivialen Schulbau der 1970er-Jahre aufzuwerten. Neben der bereits genannten Raumgewinnung konnte Verbesserung im Zugangsbereich erzielt werden. Eine neue Treppe zu den Garderoben im Untergeschoss wurde geschaffen und das neue Hauptstiegenhaus bildet eine natürliche Orientierung im Haus und eine ebensolche Belichtung.
Die in Massivbauweise ausgeführten Bauteile konnten dank der Zusammenarbeit eines lokalen Zement- sowie eines ortsansässigen Betonherstellers aus regionalem Recyclingbeton und Österreichs erstem CO2-reduziertem Zement hergestellt werden. Gegenüber einer herkömmlichen Ausführung führt das zu einer Einsparung von rund 35 Tonnen CO2 sowie von ca. 300 Tonnen Naturstein durch den Einsatz von Sekundärrohstoffen.
Die Wahrung des Bestands, die Holzbauweise sowie die Verwendung von CO2-reduzierten Betonwerkstoffen bilden sich auch im OI3-Index klar ab, der dem Umbau eine geringe Umweltbelastung attestiert.
Mit Wärmepumpen und einer Photovoltaik-Anlage, die gemeinsam mit der benachbarten Mittelschule genutzt werden, sowie einer passiven Kühlung über Bodenheizung bzw. -kühlung und Nachtlüftung werden zudem Synergien für den Betrieb des Schulcampus gehoben. (Text: Roman Höllbacher)



© Herman Seidl



© Herman Seidl



© Herman Seidl

Volksschule Adnet

DATENBLATT

Architektur: huber und theissl architekten (Georg Huber, Brigitte Huber-Theissl)
Bauherrschaft: Gemeinde Adnet
Tragwerksplanung: Forsthuber ZT GmbH (Thomas Forsthuber)
örtliche Bauaufsicht: Salzburg Wohnbau
Fotografie: Herman Seidl

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 09/2021
Ausführung: 07/2023 - 09/2025

Grundstücksfläche: 4.029 m²
Bruttogeschossfläche: 4.444 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 15,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 53,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 101,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 28,7 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Ing. Hans Bodner BaugmbH & CoKG

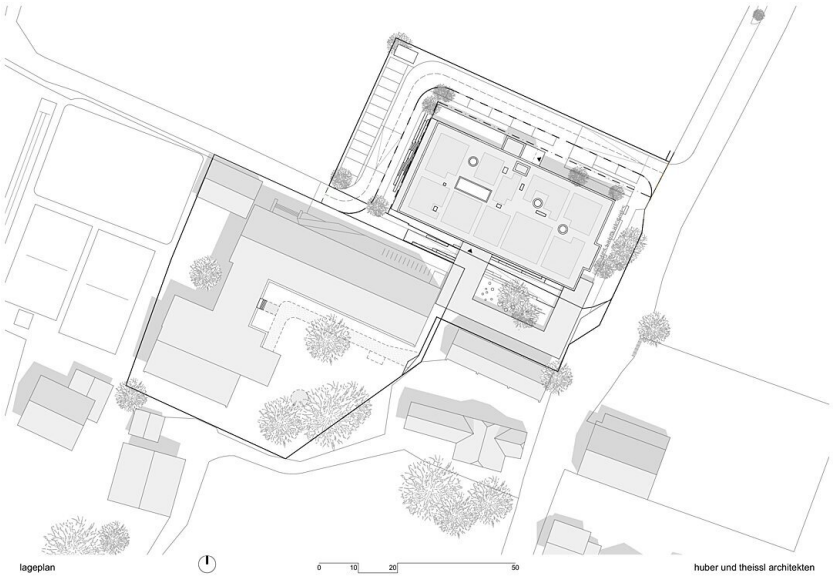
AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2026, Nominierung

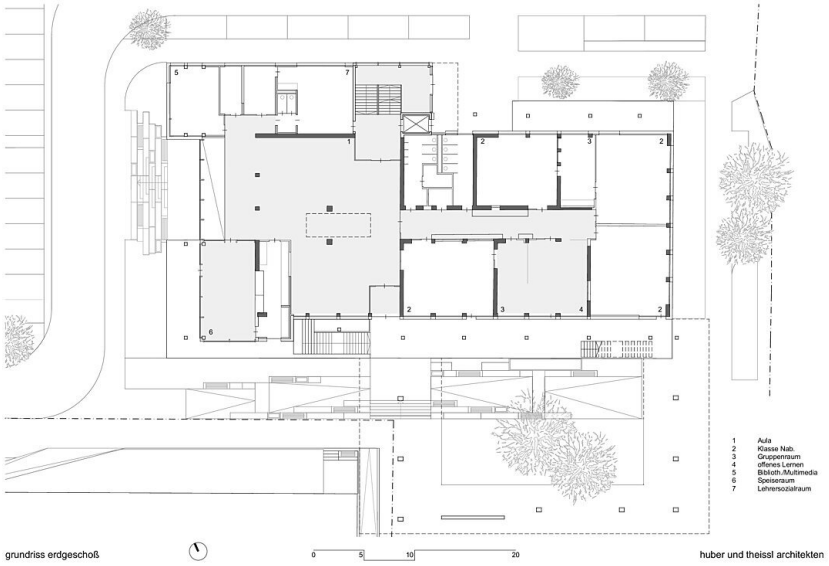


© Herman Seidl

Volksschule Adnet



Lageplan

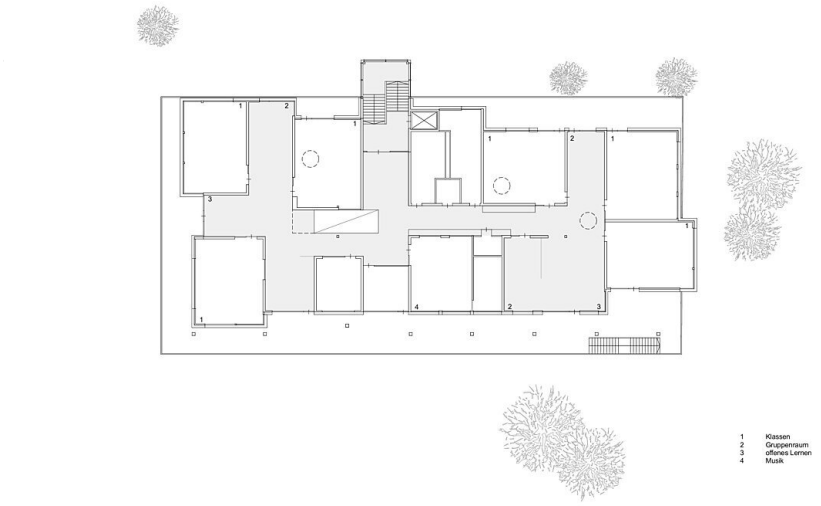


Grundriss EG

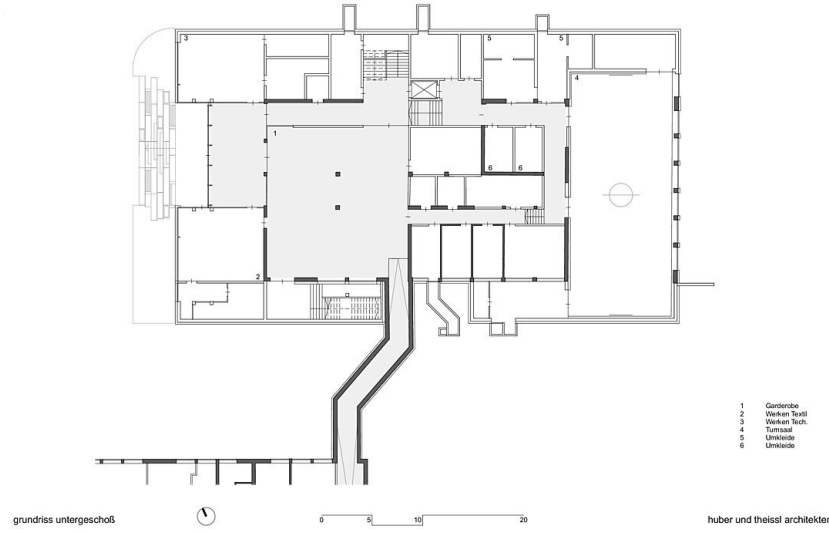


Grundriss OG1

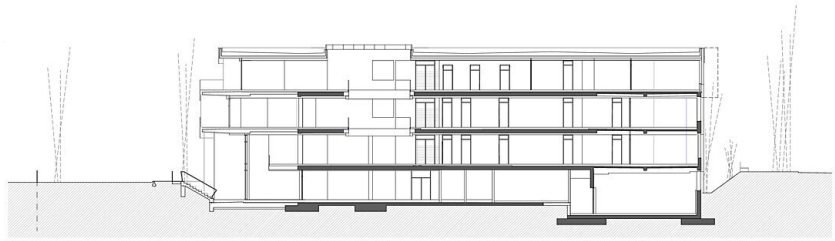
Volksschule Adnet



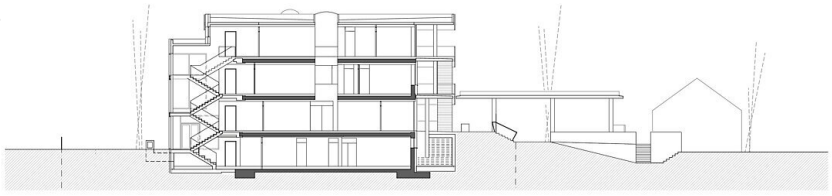
Grundriss OG2



Grundriss KG



Schnitt A A



Volksschule Adnet

schnitt b - b 0 5 10 20 huber und theissl architekten

Schnitt B B



ansicht nord 0 5 10 20 huber und theissl architekten

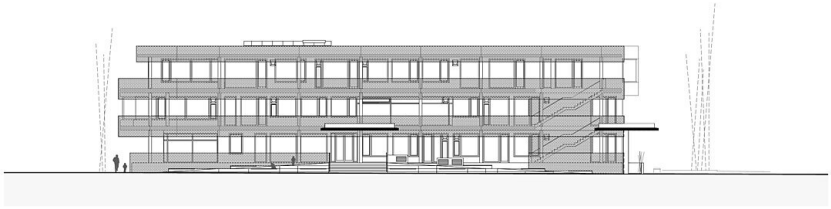
Ansicht Nord



ansicht ost 0 5 10 20 huber und theissl architekten

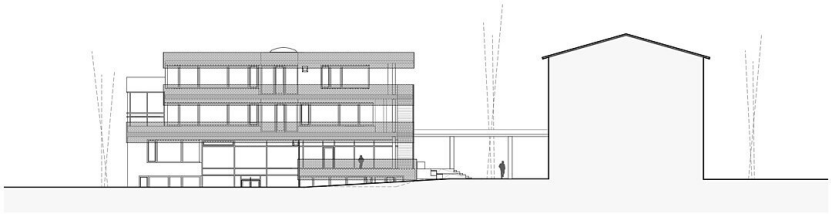
Ansicht Ost

Volksschule Adnet



ansicht süd 0 5 10 20 huber und theissl architekten

Ansicht Süd



ansicht west 0 5 10 20 huber und theissl architekten

Ansicht West